

Kurzvita Dr. Dirk Lukaßen

Dr. Dirk Lukaßen steht Ihnen als Ansprechpartner rund um Fragen zur historisch-politischen Bildungsarbeit des NS-DOK zur Verfügung. Seit Februar 2020 leitet er für den Museumsdienst Köln die historisch-politische Bildungsarbeit am NS-DOK und das Team der freiberuflichen Guides und Teamenden. Darüber hinaus konzipiert und organisiert er Bildungsangebote vor Ort im EL-DE-Haus und in der Stadt sowie im digitalen Raum.

Nach der historischen Promotion als Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung an der Universität zu Köln und der Mitarbeit am Zeitzeug*innenportal „Erlebte Geschichte“ absolvierte er ab 2008 ein wissenschaftliches Volontariat in Kooperation von NS-DOK und Landschaftsverband Rheinland. Hier wirkte er am Aufbau des Webportals www.jugend1918-1945.de, an einer entsprechenden Ausstellung im Haus der Essener Geschichte sowie an der Konzeption und Realisierung der Dauerausstellung im LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen mit. Von 2011 – 2018 war er als Lehrer für die Fächer Deutsch und Geschichte/ Gesellschaftslehre an der Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln-Porz tätig. 2018 bis 2020 koordinierte er als Praktikumsmanager die Bachelor-Praxisphasen am Zentrum für Lehrer*innebildung der Universität zu Köln (<https://zfl.uni-koeln.de/>).

Projekte

„sichtbar machen“ (www.sichtbar-machen.online)